



## Netzwerkstelle FiB, Teil B Existenzgründung

Der Gang in die Selbstständigkeit kann eine attraktive Erwerbsalternative für Frauen sein, sofern die Geschäftsidee eine Chance auf Tragfähigkeit besitzt und die persönlichen Voraussetzungen vorliegen. Die SOG (Saarland Offensive für Gründer) hält hier als Netzwerk vielfältige Angebote für jede Phase einer Gründung vor, auch für Frauen.

Unterstützend dazu liegt der Schwerpunkt der Aktivitäten der FiB seit dem Start im Januar 2017 darin, das Thema „Existenzgründung durch Frauen“ noch stärker in die Öffentlichkeit zu tragen und mehr Frauen dafür zu interessieren:

- Bei den Auftaktveranstaltungen im Regionalverband Saarbrücken und in den Landkreisen fand ein Austausch mit lokalen Experten und Expertinnen aus dem Bereich Gründung, Arbeitsmarkt und Bildung statt.
- Hier konnten die Angebote der SOG vor allem bei den Akteuren bekannter gemacht werden, die nicht unmittelbar mit dem Gründungsgeschehen in Kontakt stehen, aber als MultiplikatorInnen in Frage kommen.
- Im Rahmen von SOG-Veranstaltungen platzierte die FiB ihr Angebot und stellte Kontakte zu interessierten Frauen her (u.a. Gründermesse 2018, MIGRIS, Kreativzentrum, Unternehmerinnentreff).

Zur inhaltlichen Aufbereitung der Angebote und den Beratungserfahrungen fanden Gespräche mit Experten/innen der SOG, aber auch mit Akteurinnen und Unternehmerinnen außerhalb dieses Netzwerkes statt. Einige Beobachtungen:

- Die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein wichtiges Gründungsmotiv, wenn es auch teilweise das Gründungsausmaß begrenzt.
- Frauen gründen eher weniger kapital- und zeitintensiv. Einer Gründung geht häufig eine intensive Beratungs- und Orientierungsphase voraus.
- Frauen „netzwerken“ häufig anders als Männer, sind kommunikativer.
- Innovative Gründungen und Start-ups und Unternehmensnachfolge spielen bisher nur eine geringe Rolle in der Beratung.

Diese Besonderheiten können allerdings je nach Lebensphase und Branche variieren. Wichtig für Frauen sind und bleiben Veranstaltungs- und Beratungsformate, die Kompetenzen von Frauen in den Mittelpunkt stellen, d.h. die Motivation für den „Sprung“ in die Selbstständigkeit geben und Unterstützungsangebote aufzeigen.